

Hybocampa Milhauseri f.

	1875 Fünf- kirchen	1886 Fünf- kirchen		
September		12.		12
August				
Juli	14 † 31.	*19 † *22 †		31 14 32
Juni	2 . 6 . 15 .	230 (250 (*26— *39—	2 25	
			Abschluss für Raupen	für Schmettl.

Die Beobachtungen sind hier nicht abgeflohen und daher die kleine Raupe vom 12. Dezember unbewiesen, ob dieselbe aus der II. Generation oder aus einer im August vermuthlichen III. Generation herftammt. Erklärend muss ich beifügen: Von den am 2., 6. und 15. gefammelten drei Stück Raupen sind 2 zu Grunde gegangen und kann mir daher nicht bekannt fein, aus welcher dieser Raupen sich der am 14. Juli erfchienenene Schmetterling etwickelte. Angenommen aber, dass er von der am 2. Juni erbeuteten Raupe herftammt, fo hat es 43 Tage bis zur

Schmetterlings-Entwicklung gedauert und da die Lebensdauer der späteren Generationen erfahrungsgemäss immer kurz ist, fo ist es nicht unwahrscheinlich, dass wenn die am 31. Juli gefundene Raupe sich bis zum Schmetterling entwickelt hätte, die Entwicklung Ende August oder Anfang September stattgefunden haben müsste.

Fünfkirchen, am 8. Februar 1893.

Viertl.

Vereinsangelegenheiten.

In letzter Zeit ist zum Druck unserer Zeitschrift ein Papier von augenscheinlich sehr geringer Qualität verwendet worden.

Nachdem durch die von mir veranlasste chemische Untersuchung diese Thatsache unter Beweis hat gestellt werden können, ist die Lieferung des zu verwendenden Materials von dem Verein selbst in die Hand genommen worden.

In Folge des Umfanges, welchen bei der Ausdehnung des Vereines die Abtheilung »Inserate« angenommen hat, werden von jetzt an die »Vereinsangelegenheiten« in das Hauptblatt übernommen werden. Es wird damit gleichzeitig den vielfach dieserhalb geäußerten Wünschen von Mitgliedern nachgekommen.

Den neu hinzugetretenen Herren zur Nachricht, dass das Vereinsabzeichen — in Form einer Cravatten- oder Hutnadel — zum Preise von 1 M. 10 Pf. franco vom Vereinslager bezogen werden kann.

In Angelegenheiten »Verloosung« kann ich heut mittheilen, dass der Ausführung dieser Sache Schwierigkeiten nicht entgegen stehen. Die Verloosung wird sonach im September d. J. unter folgenden Bedingungen stattfinden.

1. Die Verloosung findet innerhalb des Vereines und nur zu dem Zwecke statt, das Interesse für unseren Verein weiter zu heben, jeder Gewinn für die Veranstalter bleibt ausgeschlossen.

2. Zur Erwerbung von Loosen — in beliebiger Zahl — sind ausnahmslos nur Mitglieder berechtigt; Ueberlassung von Loosen an ausserhalb des Vereines stehende Personen hat die Confiscation eines etwaigen Gewinnes zum Besten des Unterstützungsfonds zur Folge und bleibt das betreffende Mitglied für alle weiteren Folgen dem Vereine haftbar.

3. Ausgegeben werden für die erste Verloosung 300 Loose zum Preise von je 1 M.

4. Dem gegenüber stehen 50 Gewinne, im Gesamtkaufwerthe von 300 M., deren Festsetzung nach Beendigung der bereits begonnenen Erwerbung bekannt gegeben wird.

5. Die Gewinne, welche nur von Mitgliedern entnommen werden, werden bestehen

- zu $\frac{4}{10}$ aus palaeartischen Faltern,
- zu $\frac{2}{10}$ aus exotischen Faltern,
- zu $\frac{2}{10}$ aus palaeartischen Käfern,
- zu $\frac{1}{10}$ aus exotischen Käfern,
- zu $\frac{1}{10}$ aus entomolog. Requisiten.

6. Eine Rücksichtnahme auf die Wünsche der einzelnen Looskäufer ist unausführbar. Es wird einer solchen jedoch auch gar nicht bedürfen.

Die Gewinne werden nur aus besseren Sachen bestehen und wird deren Ankauf nur stattfinden, wenn im Interesse des Vereines besonders billige Preise vom Verkäufer zugebilligt werden.

Die Herren R. Hansen—Petersburg und Alex. Bau—Berlin haben bereits in lebenswürdigster Weise ihre Beihilfe zugesagt.

In Folge dieser Einrichtung dürfte der betreffende Gewinner jederzeit in der Lage sein, durch Anbictung im Vereinsorgane etwaige nicht convenirende Sachen mit Leichtigkeit abzusetzen, bez. umzutauschen.

7. Die Loose werden mit den laufenden Nummern von 1—300 versehen und enthalten die unter No. 1—4 angeführten Bestimmungen.

8. Der Vertrieb der Loose wird den Mitgliedern

Herrn Rector Grützner in Grottkau (Schlesien) und

Herrn Lehrer Gabriel in Warnsdorf (Böhmen) übertragen.

Der Betrag für Loose ist ausschliesslich in baar zu entrichten; der Bestellung sind für Zusendung 10 Pf. Porto und 5 Pf. Bestellgeld beizufügen.

Die Ausgabe der Loose findet am 1. April, die Ziehung Anfangs September d. J. statt.

H. Redlich.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 8. April d. J. ab wird wiederum der »Anzeiger für Kauf und Tausch« in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen. Für diejenigen Mitglieder, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

Der »Anzeiger« in Verbindung mit dem Inseratentheile der Entomol. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von **Zuchtmaterial** während der Monate April bis August **wöchentlich** zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Beteiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des »Anzeigers« in der in den vergangenen Jahren beobachteten Weise stattfinden.

Die **regelmässige Versendung des „Anzeigers“ erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen** und die Kosten (1 M., Ausland 1,20 M. für alle 10 Nummern) der Anmeldung in Briefmarken beifügen. *Die Anzeigen werden von allen Mitgliedern, sowie von ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern kostenlos aufgenommen, müssen jedoch spätestens am 8. bzw. 22. eines jeden Monats früh 7 Uhr in meinen Händen sein.* Bei jeder Anzeige ist von Vereinsmitgliedern oben übersichtlich anzugeben, ob Inhalt nur für den Anzeiger oder noch ausserdem zur Uebernahme in der Entomol. Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmefrist ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, so *ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung.* Nur Anzeigen, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein, z. B.:

Eier von *L. Populifolia*, à Dtzd. . . . Pf.

N. in N.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt. H. Redlich, Guben.

Vereinslager.

Verstellbare Spannbretter in 3 Grössen sind weiter geliefert worden von W. Niepelt—Zirlau.

Preise: No. I	à 60 Pf.
No. II	à 70 „
No. III	à 80 „

Netzbügel, Pincetten und Steckzangen sind nun wieder vorräthig.

Von südamerikanischen Dütenfaltern (Arp.) sind die in No. 5 angezeigten Arten wieder ergänzt und abgebar.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn, ebenda. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 46-48](#)